

Hommage à Rhabarber

Rhabarber, Rhabarber, Rhabarber,
ich hab' heut' 5 x nachgedacht,
Rhabarber, Rhabarber, Rhabarber
und dabei 5 x Quatsch gemacht.

Rhabarber, Rhabarber, Rhabarber,
ich habe leider kein Talent,
Rhabarber, Rhabarber, Rhabarber,
doch weiß, wer mich genauer kennt:

es macht, Rhabarber, mir nichts aus,
Rhabarber, Rhabarber, Rhabarber,
ich will ja trotzdem hoch hinaus –
Rhabarber, Rhabarber, Rhabarber!

Und diese Welt gibt mir noch Recht,
denn wer Rhabarber nicht versteht,
dem geht's in Bälde wirklich schlecht,
weil überall „Rhabarber“ steht.

Rhabarber, Rhabarber, Rhabarber,
ein Hoch dem Mist, den keiner braucht!
Rhabarber, Rhabarber, Rhabarber –
du hoch- und wohlgeborene Durchlaucht!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)